

Liebe Freunde des PJR,

während draußen nun langsam der Frühling Einzug zu halten scheint und sich der Osterhase wieder vom Acker gemacht hat, wollen wir euch Neuigkeiten aus unserer Bildungsarbeit erzählen. Habt Spaß beim Lesen!

Außerdem: Wir sind nun auch bei Instagram vertreten, stattet uns doch auch dort mal einen Besuch ab: <https://www.instagram.com/pjrdresden/>

Rückblicke auf vergangene Projekte

In den vergangenen beiden Monaten gab es im Büro jede Menge zu tun, was zum einen an den Tablet-Touren lag, die wir wieder im Rahmen des Jugendweihhe-Programms und als Projekttag an der benachbarten 55. Oberschule durchgeführt haben. So waren wir im Umkreis unseres Büros in Plauen / Südvorstadt zum Thema Nationalsozialismus unterwegs, in der Altstadt wanderten wir auf den Spuren der Friedlichen Revolution. Unter den Links könnt ihr die Highscores der Teilnehmer bewundern oder auch die Bounds selbst ausprobieren, die Installation der kostenlosen APP Actionbound vorausgesetzt. Einen kleinen Bericht mit Fotos der Touren findet ihr [hier](#).

Außerdem wurden wir vom St. Benno-Gymnasium angefragt, einen kleinen Workshop mit einer deutsch-französischen Schülergruppe zum Thema „Rechte Gewalt in Sachsen“ durchzuführen. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert und so haben sich anregende Diskussionen zu Rechtsextremismus hier im Bundesland, aber auch dem Erfolg rechter und rechtspopulistischer Parteien in Europa entwickelt. Hier findet ihr ein [Foto](#) zum Projekt.

Unsere Gedenkfahrt nach Lidice / Tschechien im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus hätte zwar mehr Teilnehmer/innenzahl verdient gehabt, aber die kleine Gruppe zeigte sich vor Ort sehr bewegt von der tragischen Geschichte dieses Dorfes. Hier findet ihr einen [Bericht](#) sowie einige [Fotos](#) zum Projekt.

Und das Gymnasium Bürgerwiese hatte uns wie auch schon in den letzten Jahren wieder zu Einführung des Klassenrats in ihren fünf fünften Klassen eingeladen. Mit gesammelter Anstrengung von Büroteam sowie Ehrenamtlichen konnten wir diese Anfrage dann auch stemmen, wobei wir wie auch in den vergangenen Jahren auf teils sehr interessierte und engagierte Schüler/innen stießen. Hier findet ihr ein Foto zum Projekt: Unsere EFDlerin Marina moderiert einen [Stühletanz](#) der Kinder ;))

Marina hat außerdem zusammen mit unserem Praktikanten Martin einen russischen Abend im Vorfeld der russischen Präsidentschaftswahl gestaltet. Sie gaben einen Überblick über das Kandidatenfeld und teilten ihre kritische Einstellung zur Frage, inwiefern von wahrhaft demokratischen Wahlen gesprochen werden kann. Hier findet ihr die [Powerpoint](#) des Vortrags sowie den [Projektbericht](#).

Martin hat schließlich auch noch einen Film- und Vortragsabend zu Edwards Snowden in der Filmgalerie Dresden organisiert. Hier kamen Ausschnitte aus der Oscarprämiierten Doku „Citizenfour“ zum Einsatz, zu denen Martin noch Input gab. In der Diskussion ging es schließlich um den Schutz persönlicher Daten so-



wie den negativen Folgen auf das persönlich Verhalten durch übertriebene Datensammelwut von Staat oder Unternehmen. Hier findet ihr ein [Foto](#) zum Abend.

Und zuletzt haben wir auch noch das erste inhaltliche Vorbereitungstreffen mit unserer Schülergruppe durchgeführt, die dann im August 2018 und Februar 2019 an der Begegnung mit Schüler/innen aus Tel Mond / Israel teilnehmen wird. Dazu hatte das Bertolt-Brecht-Gymnasium für uns seine Pforten geöffnet. Neben den religiösen Gruppen wurden geschichtliche und kulturelle Fakten diskutiert sowie verschiedene brisante politische Themen (Sperrzaun, Wehrpflicht, Deutsch-Israelisches Verhältnis) in den Blick genommen. Außerdem probierten wir das Web-Projekt „[Uploading Holocaust](#)“ aus, was von den Erfahrungen israelischer Jugendlicher berichtet, die an den Gedenkfahrten in die Konzentrationslager in Polen berichten. Bericht & Fotos folgen noch.

Und zuletzt waren wir weiter unregelmäßig bei der Video-GTA der 55. Oberschule zu Gast. Das [Interview](#) mit unserer tapferen Nelly fand statt, nun sitzen die Kids am Schnitt des Videomaterials. Für Mai ist dann ein weiteres Interview geplant, diesmal mit Vincent Drews, seines Zeichens Stadtrat und ehemaliger FSJ-Pler unseres Vereins.

Ausblick in die nächsten Monate

Mehr und mehr nimmt unsere deutsch-ukrainische Jugendbegegnung Gestalt an, die vom 21.-28. Mai in Lviv stattfinden wird. Das Thema der diesjährigen Begegnung wird „Bürgerschaftliches Engagement sein. Unsere Teilnehmergruppe ist inzwischen vollständig. Für den 4. Mai planen wir außerdem ein erstes Vorbereitungstreffen in Leipzig. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Auch unsere Actionbound-Touren werden weitergehen, so haben wir noch zwei Touren mit den 8. Klassen der Oberschule Weixdorf sowie mit dem Pestalozzi-Gymnasium vor. Dabei wird eine neu entwickelte Tour durch Pieschen/Trachau zum Einsatz kommen.

Anfang Mai werden wir außerdem mal wieder in der Hoga-Schule zur Durchführung eines Sozialtrainings mit Klassenrat in einer 6. Klasse vertreten sein.

Marina wird ferne am 9. Mai in der Filmgalerie Dresden eine Veranstaltung zur Geschichte der Frauenrechte in Europa durchführen. Dabei werden Ausschnitte des Films „Suffragette“ gezeigt werden.

Mitte Mai werden wir dann mit Franz einen neuen Praktikanten bei uns begrüßen dürfen. Er hat letztes Jahr an unserer Kaliningrad-Begegnung teilgenommen und wird uns auch im Vorfeld des Praktikums bereits bei der Organisation der deutsch-ukrainischen Jugendbegegnung unterstützen.

Dies & Das

Damit sind wir auch schon wieder am Ende. Wie immer soll dabei der Hinweis folgen, dass ihr unseren Verein natürlich gerne auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen könnt. Das Formular findet sich auf unserer Homepage:

<http://www.pjr-dresden.de/cms/de/29/Mitgliedschaft>

Und auch über einfache Besuche bei unseren Projekten oder bei uns im Büro freuen wir uns immer sehr!

Wir wünschen allen eine gute Zeit.



Herzliche Grüße,

Eure Aktiven des PJR